

connected for

MORE

The Cargill 
Cocoa Promise

Der Cargill Cocoa & Chocolate
Nachhaltigkeitsbericht 2017/2018

Cargill®  Helping
the world
thrive

Ambition

Es ist unsere Ambition:

- Den Fortschritt in Richtung einer transparenten globalen Supply Chain voranzutreiben
- Kakaobauern und ihren Gemeinden die Möglichkeiten zu bieten, bessere Einkommen und Lebensstandards erreichen zu können
- Eine nachhaltige Versorgung von Kakao- und Schokoladenprodukten von der Bohne bis zum Riegel zu sichern

Dies tun wir, um nachfolgenden Generationen eine florierende Kakaobranche hinterlassen zu können.

Wir bei Cargill Cocoa & Chocolate sind:

1. Vernetzt für mehr Transparenz:

Wir setzen über die gesamte Lieferkette hinweg modernste Technologien ein, um unseren Kakao von der Bohne bis zum Riegel verfolgen zu können.

2. Vernetzt für mehr Wirkung:

Alles was wir tun, hat die Intention, für Kakaobauern, ihre Familien und Gemeinden einen nachhaltigen Nutzen zu schaffen.

3. Vernetzt für mehr Zusammenarbeit:

Wir ergänzen und verstärken die Bemühungen unserer Kunden, von NGO's, Bauernverbänden, Politikern und anderen beim Auslösen von branchenweiten Umwandlungen.

Dieser Bericht enthält Informationen zu folgenden Themen

02

Unser Ansatz

03

Unsere Ziele

04

Lebensgrundlagen der Bauern



05

Wohl der Gemeinden



06

Schutz unseres Planeten



07

Vertrauen der Verbraucher



08

Gemeinsamer Wandel



09

Verantwortungsbewusstes Wirtschaften



47 %

der Bauern weltweit haben ihre landwirtschaftlichen Betriebe mit GPS/Polygon kartieren lassen



mehr als

200.000

der Bauern wurden in bewährten landwirtschaftlichen Verfahren geschult und/oder ausgebildet



48 %

unserer Kakaobohnenvolumen stammen aus als nachhaltig zertifizierten Quellen

Unser Ansatz für Nachhaltigkeit

Wir konzentrieren uns auf den ersten Teil der Lieferkette, da hier einige der dringendsten Herausforderungen liegen. Hier können wir auch die stärkste Wirkung erzielen. Es geht uns immer wieder darum, für Kakaobauern, ihre Familien und Gemeinden einen nachhaltigen Nutzen zu schaffen. Wir versetzen sie in die Lage, ihre Zukunft selbst zu gestalten und als Unternehmer erfolgreich sein zu können.

Wir konzentrieren uns auf bessere Ergebnisse für:

- Bauern
- Gemeinden
- Landschaften

Unsere Partnerschaften auf lokaler Ebene sind die Grundlage für alles, was wir tun. Wir arbeiten direkt mit Bauernverbänden, Bürgermeistern und Nichtregierungsorganisationen mit Fachwissen und Know-How zusammen, um die dringendsten Bedürfnisse vor Ort zu ermitteln und maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln.

Wir glauben, dass Projekte, die wir gemeinsam mit unseren Partnern durchführen, auf diesen Prinzipien aufgebaut sein sollten:

- Transparenz und Sicherheit
- Empirische Belege
- Skalierbarkeit
- Technologische Basis

Wir wollen uns ständig verbessern, indem wir die Auswirkungen unserer Programme messen und Rückmeldung von allen Beteiligten einholen.



Es geht uns immer wieder darum, für Kakaobauern, ihre Familien und Gemeinden einen nachhaltigen Nutzen zu schaffen.

Harold Poelma
President, Cargill Cocoa & Chocolate



Unsere Ziele

Ziel	Vorgaben	Entsprechende Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN
Lebensgrundlagen der Bauern 	Wir werden professionelle Kakaobauverfahren fördern, um die sozioökonomische Widerstandsfähigkeit der Kakaobauern und ihrer Gemeinden zu stärken	1 Million Bauern profitieren von den Leistungen des Cargill-Kakaoversprechens  
Wohl der Gemeinden 	Wir werden die Sicherheit und das Wohlergehen von Kindern und Familien in Kakaobaugebieten verbessern	1 Million Gemeindemitglieder profitieren von den Leistungen des Cargill-Kakaoversprechens      
Schutz unseres Planeten 	Wir werden bewährte umweltfreundliche Verfahren in unserer Branche und entlang unserer Supply Chain fördern	Null Abholzung von Wäldern in der Kakao-Supply-Chain  
Vertrauen der Verbraucher 	Wir werden Verbraucher auf der ganzen Welt bei der vertrauensvollen Auswahl nachhaltiger Kakao- und Schokoladenprodukte unterstützen	100 % Nachverfolgbarkeit unserer Kakaobohnen vom Bauern bis zur Verarbeitung 100 % Schokoladeninhaltsstoffe, die gemäß unseres Nachhaltigkeits-Verhaltenskodex bezogen wurden 
Gemeinsamer Wandel 	Wir werden unsere Bemühungen für einen Wandel in der Branche mithilfe von Partnerschaften beschleunigen, verstärken und auf eine Ebene heben, die wir allein nicht erreichen könnten	



121k

Einzelausbildungen von mehr als 121.000 Bauern weltweit zu bewährten landwirtschaftlichen Verfahren (GAP)

x2

Verdopplung des Einsatzes von GAP von 14 % auf 28 % durch Ausbildungen

20.763

Zahlung von Boni an 20.763 Bauern über Mobilbanking oder andere digitale Zahlungsformen in Ghana und Côte d'Ivoire

Lebensgrundlagen der Bauern

Unsere gesamte Branche ist abhängig vom Erfolg der Kakaobauern. Und die meisten von ihnen sind bei der Versorgung ihrer Familien abhängig von den Erträgen aus dem Verkauf der Kakaobohnen. Deren Rentabilität ist jedoch abhängig von einer Vielzahl an Faktoren, auf die die Kakaobauern selbst nur bedingt Einfluss nehmen können. Wir unterstützen Kleinbauern bei der Bewältigung schwankender sozioökonomischer und ökologischer Bedingungen, indem wir sie mit den Fähigkeiten und Ressourcen ausstatten, die sie zur Steigerung ihrer Widerstandsfähigkeit benötigen.

Das Cargill-Kakaoversprechen soll aus Bauern echte Unternehmer machen, die ihre Rentabilität

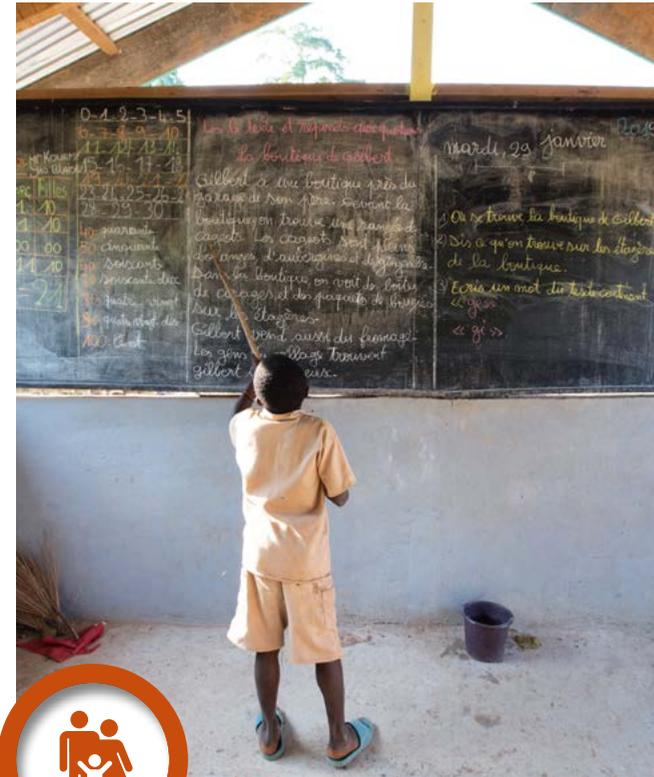
maximieren, ihre Betriebe als Unternehmen führen und so ein stabiles Einkommen erzielen können. Die Grundlagen dafür bilden Schulungen, Einzelausbildungen und der Zugang zu Fachwissen.

Bei unserem ganzheitlichen Ansatz geht es hauptsächlich um Produktivität beim Kakaoanbau, darüber hinaus erhalten Bauern jedoch die Möglichkeiten, ihre Einkommensquellen zu diversifizieren und ihre Gemeinden zu stärken. Wir wissen, dass widerstandsfähige Haushalte und Gemeinden Grundlage und Voraussetzung für starke Bauern sind.

Und wir bieten noch mehr. Wir bieten Bauern Zugang zu Daten über Märkte und

Anbaumethoden, auf deren Grundlage sie fundierte Unternehmensentscheidungen treffen können. Wir leiten Programme zur finanziellen Allgemeinbildung und fördern den Zugang der Bauern zu Mobilbanking, Krediten und anderen Finanzdienstleistungen.

All dies wird uns dabei helfen, unser Ziel zu erreichen, dass 1 Million Bauern vom Cargill-Kakaoversprechen profitieren werden.



350k

Menschen in Kamerun haben von unserer Arbeit zur Trinkwasserversorgung profitiert

14k

Mit dem Überwachungs- und Gegenmaßnahmenystem für Kinderarbeit (CLMRS) haben wir mehr als 14.000 Bauern erreicht, 2.000 Kinder profitieren bereits von Gegenmaßnahmen

177k

Bauern wurden zur Sensibilisierung in Geschlechterfragen geschult

Gemeindewohl

Wir schaffen stärkere und widerstandsfähigere Gemeinden für den Kakaoanbau, indem wir in das Wohlergehen der Familien der Bauern investieren. Unser Ziel ist es, dass 1 Million Gemeinschaftsmitglieder vom Cargill-Kakaoversprechen profitieren.

Der größte Teil des Kakao in der Welt wird in Ländern mit geringerem Entwicklungsstand von kleinen Familienbetrieben angebaut. Deren Wohlbefinden ist zu gleichen Teilen abhängig vom Einkommen aus dem Kakaoanbau und einer vielfältigeren Widerstandsfähigkeit. Sie benötigen alternative Einkommensquellen, Sozialdienste und Zugang zu Informationen über Ernährung, Finanzen und andere Themen.

Gemeinsam mit unseren Partnern legen wir Programme mit eben diesen Zielen auf. Beispielsweise haben wir mit Partnern wie CARE die Village Savings and Loans Associations (VSLAs) sowie wertschöpfende Aktivitäten für weibliche Unternehmer entwickelt. Und wir reduzieren Kinderarbeit, indem wir bei der Umsetzung unserer Überwachungs- und Gegenmaßnahmenysteme für Kinderarbeit (CLMRS) mit der International Cocoa Initiative (ICI) zusammenarbeiten. Dieses System umfasst eine enge Zusammenarbeit mit Bürgermeistern und vertrauenswürdigen Vertretern, um die Ursachen für Kinderarbeit auf den Bauernhöfen zu beseitigen

und den Kindern stattdessen den Schulbesuch zu ermöglichen, um so den Armutskreislauf durchbrechen zu können.

Durch Ermittlung von Gemeindebedürfnissen und nachfolgende Gemeinde-Aktionspläne bringen wir Gemeinden zusammen, um gemeinsam den Weg in die Zukunft zu planen. Diese werden von führenden Köpfen der Gemeinde entwickelt, sie bestimmen die der Gemeinde zu Verfügung stehenden Ressourcen und planen den Aufbau lokaler Verwaltungsstrukturen. Zusätzlich unterstützen sie die Stärkung der Bindung zwischen den Gemeinden und den ihnen am nächsten liegenden Bauerngenossenschaften.



188.065

Hektar innerhalb der direkten Kakao-Supply-Chain von Cargill wurden über die Plattform Global Forest Watch analysiert

2018

2018 wurde der strategische Maßnahmenplan zum Schutz unseres Planeten aufgelegt

66 %

Mehr als 80.000 der 120.000 Farmen der direkten Supply Chain in Côte d'Ivoire wurden kartiert

Schutz unseres Planeten

Landwirtschaft und Klimaschutz haben einen zunehmenden Einfluss aufeinander.

Wir bekämpfen Waldvernichtung und schulen Kakaobauern in nachhaltigeren Verfahren, um den Beitrag unserer Branche zum Klimawandel zu begrenzen.

Dennoch kann der Klimawandel auch in den kommenden Jahren noch die Kakaoanbauggebiete bedrohen. Aufgrund der geringen Widerstandsfähigkeit gegenüber Ernteausfällen sind Kleinbauern eher von diesen Veränderungen betroffen. Die Unterstützung der Bauern bei der Anpassung und ein Ende von Abholzung sind für die Sicherung einer nachhaltigen und sicheren Versorgung nachfolgender Generationen mit Kakao von entscheidender Bedeutung.

Im Jahr 2018 haben wir unseren strategischen Maßnahmenplan zum Schutz unseres Planeten aufgelegt. Er befasst sich mit Problemen, die im Zusammenhang mit Naturlandschaften, Landwirtschaft und Widerstandsfähigkeit der Bauern in den fünf Ländern entstehen, aus denen wir Kakao direkt beziehen und liefert Lösungen wie Kartierung landwirtschaftlicher Betriebe und Nachverfolgbarkeit der Bohnen.

Unser Ziel ist es, bei der Nachverfolgbarkeit der Bohnen einen Wert von 100 % zu erreichen. Dazu nutzen wir GPS-Polygonkartierungen, um die exakte Lage der landwirtschaftlichen Betriebe in unserer direkten Supply Chain sowie Rodungs-

Risikogebiete zu ermitteln. Und wir führen Technologien für Genossenschaften und Bauern ein, mit denen die Bohnen zu den einzelnen Betrieben zurückverfolgt werden können.

Darüber hinaus schulen wir die Bauern im Verständnis der Auswirkungen des Klimawandels und bieten ihnen Ressourcen, die Teil der Lösung sind, wie z.B. die Einführung der Agrarforstwirtschaft. Ein Ende der Waldvernichtung und das Aufforsten der Wälder sind wirksame Methoden, um Klimawandel und Artensterben zu begegnen.

Alle diese Anstrengungen zusammen werden dazu beitragen, Kakao für die Zukunft widerstandsfähig zu erhalten.



100 %

In Ghana haben wir bei der Nachverfolgbarkeit der Bauern unserer direkten Supply Chain einen Wert von 100 % erreicht

57

Bauernverbände in Côte d'Ivoire – oder 45 % derer, mit denen wir zusammenarbeiten – beteiligen sich an unserem Genossenschafts-Managementsystem

48 %

unserer Kakaobohnenvolumen stammen aus als nachhaltig zertifizierten Quellen

Vertrauen der Verbraucher

Wir wissen, dass wir uns das Vertrauen aller der Menschen verdienen müssen, die auf der ganzen Welt unsere Produkte schätzen. Die Menschen wollen ihre Kaufentscheidung mit einem guten Gewissen und mit dem Bewusstsein treffen, das Richtige zu tun.

Wir schaffen Transparenz und vernetzen uns mit unseren Kunden und deren Kunden, um zu zeigen, wie korrekt produzierter Kakao und Schokolade einen echten Unterschied ausmachen können.

Unser System liefert klare und belastbare Informationen über unser Unternehmen, unsere Supply Chains und deren Auswirkungen. Mit besserer Datenqualität steigt auch das Vertrauen der Verbraucher und damit die Nachfrage für nachhaltigen Kakao.

Mit unseren Programmen wie dem Genossenschafts-Managementsystem in Côte d'Ivoire schaffen wir eine physische Nachverfolgbarkeit. Jeder Bauer, der an diesem Programm teilnimmt, besitzt einen eindeutigen Code und der Betrieb ist nach der GPS-Polygonmethode kartiert. Jeder von diesen Bauern ausgelieferte Kakaosack wird mit einem eindeutigen Barcode gekennzeichnet. Diese Nachverfolgbarkeit ‚auf der ersten Meile‘ bedeutet, dass wir die Kakaobohnen bis zum Anbaubetrieb zurückverfolgen können.

Wir steigern auch die finanzielle Transparenz durch den Einsatz von Werkzeugen wie Mobilbanking, mit denen Bauern sicher sein

können, dass sie fair und sicher entlohnt werden.

In allen unseren Programmen nehmen wir Messungen der Auswirkungen vor, damit wir unser Eingreifen anpassen und somit noch mehr erreichen können.

Zur Stärkung der Reputation unserer Produkte arbeiten wir mit unabhängigen Zertifizierern wie Fairtrade oder Rainforest Alliance zusammen. In diesem Jahr konnten wir einen mengenmäßigen Anstieg des unabhängig zertifizierten, nachhaltigen Kakaos verzeichnen, was uns zeigt, dass Kunden und Verbraucher verantwortungsbewusst produzierten Kakao und Schokolade zu schätzen wissen.



85 %

Vereinigt mit Unternehmen, die 85 % der weltweiten Kakaoproduktion repräsentieren, um Maßnahmenpläne unter dem Dach der Cocoa & Forests Initiative (CFI) aufzulegen

14.655

Unsere CLMRS erreichte 14.655 Kakaoproduzenten in Côte d'Ivoire, um zur Abschaffung der Kinderarbeit beizutragen

1.707

Cargill Cocoa Promise unterstützt 128 Bauerngenossenschaften in der Elfenbeinküste, 227 Genossenschaften in Kamerun, 307 Gemeinden in Ghana, 1.015 Bauerngruppen in Indonesien und 29 Zulieferer in Brasilien

Gemeinsamer Wandel

Der Weg zu einer nachhaltigen Kakaobranche besteht bei weitem nicht nur aus den Handlungen oder Interessen eines einzigen Unternehmens. Wir alle müssen unseren Beitrag leisten. Cargill Cocoa & Chocolate arbeitet mit Kunden, NGO's, Bauern und Bauernverbänden, Regierungen und Wettbewerbern zusammen und verbindet die individuellen Stärken jedes Einzelnen, um ein großes Ziel zu erreichen, das für alle von Vorteil ist: eine faire und sichere Kakao-Supply-Chain.

Partnerschaften bilden das Rückgrat unseres Ansatzes. Wir arbeiten sowohl mit lokalen Organisationen als auch auf Branchenebene zusammen, um positive Veränderungen vor Ort herbeizuführen und die besten

Ideen in den Kakaoanbaugebieten auf der ganzen Welt umzusetzen. Bei Themen wie Einkommenssteigerungen der Bauern, Schutz der Wasserressourcen sowie Abschaffung von Waldvernichtung und Kinderarbeit zeigt die Zusammenarbeit mit unseren Partnern Wirkung.

Beispielsweise haben wir 2017 gemeinsam mit anderen führenden Unternehmen der Kakao- und Schokoladenbranche, die 85 % des weltweiten Kakaoverbrauchs repräsentieren, sowie mit den Regierungen von Côte d'Ivoire und Ghana die CFI gegründet. Diese Initiative soll die Waldvernichtung beenden und Waldgebiete wieder aufforsten. Anfang 2019 haben

wir, so wie die anderen Partner dieser Initiative, unseren CFI-Maßnahmenplan vorgestellt, der zeigt, wie wir dies erreichen werden. Diese Art Engagement vieler verschiedener Beteiligter stimmt uns optimistisch, dass wir für die Zukunft eine florierende Kakaobranche schaffen können. Die lokale Zusammenarbeit mit Bauernverbänden ist ebenfalls eine grundlegende Aufgabe. Deren Ausbau zu professionellen, profitablen und dauerhaften Organisationen ist für die Erreichung unserer Ziele von entscheidender Bedeutung. Mit der Unterstützung dieser Verbände schaffen wir Einheiten, die Zukunft und Fortschritt vor Ort vorantreiben.



Die 7 Grundprinzipien von Cargill

1. Wir befolgen das Gesetz
2. Wir führen unser Unternehmen mit Rechtschaffenheit
3. Wir führen exakte und ehrliche Aufzeichnungen
4. Wir achten unsere Pflichten als Unternehmer
5. Wir behandeln Menschen mit Würde und Respekt
6. Wir schützen die Informationen, Vermögenswerte und Interessen von Cargill
7. Wir fühlen uns verpflichtet, verantwortungsbewusste Weltbürger zu sein

Verantwortungsbewusstes Wirtschaften

Unser Unternehmen deckt die gesamte Supply Chain für Kakao und Schokoladenzutaten ab. Dazu gehören der Bezug von Kakaobohnen in den Anbauländern, die Verarbeitung zu Zutaten, deren Verpackung und der Transport zu unseren Kunden. Wir führen diese Vorgänge so durch, dass die Auswirkungen auf unsere Umwelt minimal sind. Wir sind stets um Steigerung der Effizienz, Maximierung der Sicherheit und Minimierung unseres ökologischen Fußabdrucks bemüht.

Unser Kakao- und Schokoladengeschäft wird dabei vom Cargill-Nachhaltigkeitszentrum unterstützt, in dem Experten für die vorrangigen Nachhaltigkeitsgebiete des Unternehmens arbeiten: Wohlstand der Bauern, Klimawandel, Bodennutzung, Wasserressourcen, Lebensmittelverluste und Lebensmittelabfälle. In diesem Zentrum wird die ganze Kraft von Cargill darauf verwandt, die besten Ideen zu verbreiten und anzupassen und so die Nachhaltigkeit in allen Branchen zu fördern, an denen Cargill beteiligt ist.

Mit unseren Grundprinzipien, unserem Zulieferer-Verhaltenskodex und unseren Werten verpflichten wir uns, die Welt auf sichere, verantwortungsbewusste und nachhaltige Weise zu ernähren.

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit bei
Cargill Cocoa & Chocolate finden Sie unter
[cargill.com/connectedformore](https://www.cargill.com/connectedformore)

Cargill Cocoa & Chocolate

PO Box 75840
1118 ZZ Schiphol
Niederlande

Tel: +31 (0)20 500 60 00

Fax: +31 (0)20 500 69 50

 cocoa_chocolate@cargill.com

 www.cargillcocoachocolate.com

